



Pressemitteilung

Lebens- und Berufsmotto: Krankenschwester für's Leben zu sein. Wunsch und Wirklichkeit erfüllten sich für Xia Li aus Hamburg.

Nach ihrem 25-jährigen Berufsleben als Gesundheits- und Krankenschwester in der Hamburger Schön Klinik verabschiedete sich Xia Li, stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Pflege e.V. (DCGP), zum Tag der Arbeit (1. Mai 2022) in den wohlverdienten Ruhestand.

Berlin, 31. Mai 2022. Vorsitzende Marie-Luise Müller gratulierte im Rahmen der 13. DCGP-Vorstandssitzung in Berlin Xia Li zu ihrem großartigen beruflichen Einsatz und Erfolg hier in Deutschland. Ihr Lebenswunsch „Für's Leben Pflege leisten zu dürfen“ ist für sie nach 25 Jahren als professionelle Pflegefachperson in Erfüllung gegangen. „Die DCGP hat mit Xia Li nicht nur ein weiteres chinesisches Gesicht bekommen, sondern auch eine hochkompetente deutsch-chinesische Pflegevertreterin. Darauf sind wir sehr stolz“, würdigte Marie-Luise Müller.

Xia Li zeichnet eine ganz besondere Persönlichkeit aus. Dass sie „Vom Land des Lächelns ins Land der Dichter und Denker“ vor fast 30 Jahren gekommen und geblieben ist spiegelt ihre starke Willenskraft zur Integration sowie ihre Offenheit für Neues und Anderes aus. Stets ist sie bereit fachliches Wissen aufzunehmen und hinzuzulernen, um besser in der Pflege arbeiten zu können. Kulturunterschiede anzunehmen und dabei voneinander zu lernen sind nur einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die sie auszeichnen. So ermöglichte sie es zusammen mit ihrem Mann und Sohn in Hamburg ein neues Heimatgefühl aufzubauen.

Gleichwohl verbindet sie auch eine starke überzeugende Prägung zu ihrem chinesischen Heimatland und der dortigen Pflege. Diese bilateralen menschlich-sozialen und spezifisch pflegfachlichen Kompetenzen, Erfahrungen, Erkenntnisse und Eigenschaften konnte sie im Laufe ihrer deutschen Berufstätigkeit in den Pflegealltag einbringen. Xia Li berichtet sehr gerne darüber, dass sie mit der multikulturellen Teamarbeit einen Mehrwert für die deutsche Pflege maßgeblich gestaltet hat. So konnte sie beispielsweise ihr Wissen aus der TCM-Lehre in verschiedenen Pflegesettings anwenden. Gleichzeitig eignete sie sich umfangreiches Wissen zum gesamten ENP-Pflegeprozess und zur pflegerischen Versorgung von neurologisch Erkrankten an, wie beispielsweise bei Schlaganfallpatienten die Umsetzung einer aktivierend-therapeutischen Pflege (ATP). In ihrer neunjährigen Tätigkeit in der stationären Langzeitpflege wurden unter anderem der Barthel-Index, der PKMS oder auch die AEDL's angewendet. „Dieses sorgsame Engagement zum Wohle, zur Sicherheit und Zufriedenheit für die Patienten und ihrer Angehörigen habe ich nie aus dem Blick verloren“, erläuterte Xia Li.

Zu aktuellen Fragen zum Thema „Fachkräftemangel, Gewinnung und Verbleiben von ausländischen Pflegefachpersonen“ ist Xia Li sicher ein gutes Lehr- und Lernvorbild sowie eine ehrliche Beraterin, aber auch wertvolle Mahnerin! Für die DCGP ist allerdings Agenturarbeit satzungsmäßig keine Aufgabenstellung. Die Gesellschaft will den bilateralen Mehrwert sowie Pflege- und Wissensaustausch sowohl für und mit den Pflegenden in beiden Ländern nutzen als auch auf Augenhöhe voneinander lernen. Diese Ziele sollen sich im jeweiligen Versorgungssystem niederschlagen. Dafür engagiert sich die DCGP durch unterschiedliche Kooperationen und Lernplattformen. Empfehlungen und Hilfestellung werden für interessierte Menschen, Einrichtungen und Organisationen zur Verfügung gestellt, wenn sie es wünschen.

„Wir freuen uns, dass Xia Li der DCGP als stellv. Vorsitzende und Schriftführerin die verbandliche Arbeit intensiv unterstützt. Wir schätzen sie und danken ihr für die guten als auch kritischen Ratschläge und die weiterführende aktive, kollegiale und kooperative Zusammenarbeit. Neben der verbandlichen Aufgabe sind unsere Freundschaft und unser Zusammengehörigkeitsgefühl tiefer gewachsen“, ergänzte Marie-Luise Müller im Namen des gesamten Vorstands.

Anmerkung: Den Artikel „Vom Land des Lächelns ins Land der Dichter und Denker“ finden Sie in der Ausgabe Mai 2020 der Klinik Management aktuell, unter <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0040-1712208>

Pressekontakt:
Sabine Girts MBA
Stellv. Vorsitzende
Mobil +49 (0)151 61798646
info@dc-gpflege.de
<https://www.dc-gpflege.de>



新闻通告

李霞来自德国汉堡，“做一辈子护士”，是她的生活和职业格言，她的愿望与现实完美实现了。

德中护理协会 (DCGP) 副主席李霞，汉堡 Schön 医院神经内科专业健康-和疾病护理师，于 2022 年 5 月 1 日（国际劳动节），成功的走完在德国长达 25 年的护理职业生涯，退休了。

2022 年 5 月 31 日. 在柏林举行的第 13 届 DCGP 理事会的会议上，德中护理协会主席玛丽露易丝-穆勒，祝贺李霞在德国对护理职业的不寻常的承诺和圆满的成功。做了 25 年的专业护士，她“能够为生命提供护理”的人生愿望已经实现了。“有了李霞，DCGP 不仅仅是多了一张中国人的脸，而是多了一位非常称职的德中护理代表。我们为此感到非常自豪，”玛丽露易丝-穆勒对此深表敬佩。

李霞有着特殊的个性。近 30 年前，她“从微笑之之国，来到到诗人和思想家之地”，又留了下来，反映了她强烈的融合意愿和对新事物和不同事物的开放态度。为了更好地在德国从事护理专业工作，她总是愿意接受并学习更多各种专业知识。接受文化的差异和相互间的学习，是她与众不同的品格和能力。通过这种方式，她与丈夫和儿子一起在汉堡建立了具有家乡感觉的新家。

同时，她身上具有中国专业护理的强烈的、令人信服的烙印。在她的德国职业生涯中，她能够将这两国的人文社会和特色的护理技能、经验、见解和品质融入到他的日常护理工作中。李霞很高兴地报告说，她通过多元文化的团队合作为德国护理创造了显著的附加值。例如，她能够将她从中医的知识应用到临床护理工作中。几十年的专业临床护理工作，她掌握整个 ENP 护理程序和神经系统疾病患者的护理路径，如中风患者的激活治疗护理（ATP）的实施，有丰富的临床实践技能。熟练掌握 PKMS 和 Barthel 指数在临床的实际应用。同时九年长期护理院的工作，她熟练掌握 AEDL 在长期护理的应用。李霞解释说“患者的安全和患者及家属的满意度是谨慎护理的承诺，我永不忘怀”。

就当前“专业护理人才短缺、引进和留住外籍护理人才”的问题而言，李霞无疑是一个很好的教学典范，是一个诚实的顾问，也是一个珍贵的告诫者！社会上都希望利用双边优势以及两国护理人员之间的护理和知识交流，并在平等的基础上相互学习。然而，根据法规条例，DCGP 没有代理的任务。为此，DCGP 致力于通过各种合作和学习平台，让这些目标都反应在各自的护理体系中。如果有感兴趣的人、机构和组织愿意，他们将获得建议和帮助。

注：文章“从微笑之国到诗人和思想家之地”可以在 2020 年 5 月的 Klinik Management aktuell 中找到，网址为 <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0040-1712208>

新闻联络人

Sabine Girts MBA 萨宾娜 格尔茨

副主席

手机: +49 (0)151 61798646

邮箱: info@dc-gpflege.de

<https://www.dc-gpflege.de>



Deutsch-Chinesische Gesellschaft für Pflege e.V. (DCGP)

Sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch die Volksrepublik China stehen – in Zeiten zunehmender Globalisierung – vor den wachsenden Herausforderungen des demographischen Wandels. Hiervon bleiben das Gesundheitswesen und die Sozialsysteme ebenso wenig unberührt wie das Pflegesystem mit seinen derzeitigen Einrichtungen. Angehörige der Heil- und Pflegeberufe und ihre Vertretungen müssen sich dem stellen und neu positionieren; Wissensgesellschaften verlangen dabei auch zunehmend internationales Expertenwissen, was einen Know-how-Austausch über Grenzen hinweg sowie Mobilität und Flexibilität gerade auch der Pflegenden erfordert. Diesen Zielen fühlt sich die Deutsch-Chinesische Gesellschaft für Pflege in besonderer Weise verpflichtet.
Vorsitzende ist Marie-Luise Müller.